

Gesetz- und Verordnungsblatt



Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin

Herausgeber: Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz

70. Jahrgang Nr. 5

Berlin, den 27. Februar 2014

03227

Inhalt

10.12.2013	Verordnung über die Veränderungssperre 6-29 B/42 im Bezirk Steglitz-Zehlendorf, Ortsteil Lichterfelde	62
11.2.2014	Zweite Verordnung zur Fortschreibung der Wohnaufwendungsverordnung (WAV-Fortschreibungsverordnung 2014) 2170-4	63

Bitte beachten Sie die Mitteilung auf Seite 68

Abkürzungen: GVBl. = Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin, VOBl. = Verordnungsblatt Berlin Teil I bzw. Teil II, BGBl. = Bundesgesetzblatt Teil I, II bzw. III, GVABl. = Gesetz-, Verordnungs- und Amtsblatt für Berlin, GBl. = Gesetzblatt der DDR Teil I bzw. Teil II, ABl. = Amtsblatt für Berlin

Verordnung
über die Veränderungssperre 6-29 B/42
im Bezirk Steglitz-Zehlendorf, Ortsteil Lichterfelde

Vom 10. Dezember 2013

Auf Grund des § 16 Absatz 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548), in Verbindung mit § 13 Absatz 1 des Gesetzes zur Ausführung des Baugesetzbuchs in der Fassung vom 7. November 1999 (GVBl. S. 578), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. November 2005 (GVBl. S. 692), wird verordnet:

§ 1

Für das Grundstück Goerzallee 155 im Bezirk Steglitz-Zehlendorf, Ortsteil Lichterfelde, für das das Bezirksamt neben anderen Grundstücken die Aufstellung eines Bebauungsplans beschlossen hat, tritt eine Veränderungssperre gemäß § 14 des Baugesetzbuchs ein.

§ 2

Je ein Übersichtsplan mit den Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs der Veränderungssperre liegt zur kostenfreien Einsichtnahme beim Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin, Abteilung Soziales und Stadtentwicklung, Stadtentwicklungsamt – Fachbereiche Stadtplanung und Bau- und Wohnungsaufsicht –, aus.

§ 3

Auf die Vorschriften über

1. die Geltendmachung und die Herbeiführung der Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche für eingetretene Vermögensnachteile durch die Veränderungssperre (§ 18 Absatz 2 Satz 2 und 3 des Baugesetzbuchs) und

2. das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgemäßer Geltendmachung (§ 18 Absatz 3 des Baugesetzbuchs) wird hingewiesen.

§ 4

Wer die Rechtswirksamkeit dieser Verordnung überprüfen lassen will, muss eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Gesetzes zur Ausführung des Baugesetzbuchs innerhalb von zwei Jahren seit der Verkündung dieser Verordnung schriftlich gegenüber dem Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin geltend machen; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen. Nach § 32 Absatz 2 des Gesetzes zur Ausführung des Baugesetzbuchs wird die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist unbeachtlich. Die Beschränkung des Satzes 1 gilt nicht, wenn die für die Verkündung dieser Verordnung geltenden Vorschriften verletzt worden sind.

§ 5

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin in Kraft.

Berlin, den 10. Dezember 2013

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Norbert K o p p
Bezirksbürgermeister

Norbert S c h m i d t
Bezirksstadtrat

Zweite Verordnung
zur Fortschreibung der Wohnaufwendungsverordnung
(WAV-Fortschreibungsverordnung 2014)

Vom 11. Februar 2014

Auf Grund des § 8 des Gesetzes zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch vom 15. Dezember 2010 (GVBl. S. 557), das durch Artikel IV des Gesetzes vom 13. Juli 2011 (GVBl. S. 344) geändert worden ist, verordnet der Senat:

Artikel 1

Die Wohnaufwendungsverordnung vom 3. April 2012 (GVBl. S. 99), die durch Verordnung vom 16. Juli 2013 (GVBl. S. 348) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Die Tabelle B (zu § 3 Absatz 4 Satz 2) der Anlage 1 (zu § 3 Absatz 4) wird wie folgt gefasst:

„Tabelle B (zu § 3 Absatz 4 Satz 2)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Energie-träger	Gebäude-fläche	Preis pro m ² /Jahr	Preis pro m ² /Monat	Grenzwert 1- Pers-BG	Grenzwert 2- Pers-BG	Grenzwert 3- Pers-BG	Grenzwert 4- Pers-BG	Grenzwert 5- Pers-BG	Grenzwert zusätzl. Person
	in m ²	in €	in €	mtl. in €	mtl. in €	mtl. in €	mtl. in €	mtl. in €	mtl. in €
Heizöl	100–250	21,90	1,83	91,50	109,80	137,25	155,55	177,51	21,96
	251–500	21,20	1,77	88,50	106,20	132,75	150,45	171,69	21,24
	501–1000	20,40	1,70	85,00	102,00	127,50	144,50	164,90	20,40
	> 1000	19,90	1,66	83,00	99,60	124,50	141,10	161,02	19,92
Erdgas	100–250	18,00	1,50	75,00	90,00	112,50	127,50	145,50	18,00
	251–500	17,20	1,43	71,50	85,80	107,25	121,55	138,71	17,16
	501–1000	16,50	1,38	69,00	82,80	103,50	117,30	133,86	16,56
	> 1000	16,10	1,34	67,00	80,40	100,50	113,90	129,98	16,08
Fern-wärme	100–250	20,30	1,69	84,50	101,40	126,75	143,65	163,93	20,28
	251–500	19,70	1,64	82,00	98,40	123,00	139,40	159,08	19,68
	501–1000	19,00	1,58	79,00	94,80	118,50	134,30	153,26	18,96
	> 1000	18,60	1,55	77,50	93,00	116,25	131,75	150,35	18,60“

2. Die Anlage 2 (zu § 4) wird wie folgt gefasst:

„Tabelle A (zu § 4 Satz 2 bis 4)

Größe der BG nach Anzahl der Personen	Gebäudefläche in m ²	Heizöl	Erdgas	Fernwärme
		Richtwert Bruttowarm mtl. in €	Richtwert Bruttowarm mtl. in €	Richtwert Bruttowarm mtl. in €
1	100–250	435,-	419,-	428,-
	251–500	432,-	415,-	426,-
	501–1000	429,-	413,-	423,-
	> 1000	427,-	411,-	421,-
2	100–250	522,-	503,-	514,-
	251–500	519,-	498,-	511,-
	501–1000	515,-	495,-	507,-
	> 1000	512,-	493,-	506,-
3	100–250	621,-	596,-	610,-
	251–500	616,-	591,-	606,-
	501–1000	611,-	587,-	602,-
	> 1000	608,-	584,-	600,-
4	100–250	703,-	675,-	692,-
	251–500	698,-	669,-	687,-
	501–1000	692,-	665,-	682,-
	> 1000	689,-	662,-	680,-
5	100–250	831,-	799,-	817,-
	251–500	825,-	792,-	812,-
	501–1000	818,-	787,-	807,-
	> 1000	814,-	783,-	804,-
für jede weitere Person	100–250	103,-	99,-	102,-
	251–500	102,-	98,-	101,-
	501–1000	102,-	98,-	100,-
	> 1000	101,-	97,-	100,-

Tabelle B (zu § 4 Satz 4)

Größe der Bedarfsgemeinschaft	Zuschlag zum Richtwert für zentrale Warmwasserversorgung in € pro Monat
1 Person	10,-
2 Personen	12,-
3 Personen	16,-
4 Personen	18,-
5 Personen	20,-
Für jede weitere Person	3,-“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am ersten Tage des auf die Verkündung im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin folgenden Kalendermonats in Kraft.

Begründung zur Fortschreibung der Werte zur Bestimmung der angemessenen Aufwendungen für Unterkunft und Heizung gemäß § 22b Absatz 2 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch

Das mit der Wohnaufwendungsverordnung veröffentlichte Konzept zur Bestimmung der Höhe der angemessenen Aufwendungen für Unterkunft und Heizung (GVBl. 2012, S. 103 ff) gilt weiter. Auf Grundlage dieses Konzepts werden die Werte unter Berücksichtigung des bundesweiten Heizspiegels 2013 folgendermaßen fortgeschrieben:

1. Heizkosten (siehe Ziffer 1.3.1. des Konzepts)

Die nach Maßgabe der Ziffer 1.3.1. des Konzepts auf Grundlage von der co2online gGmbH in Kooperation mit dem Deutschen Mieterbund erstellten bundesweiten Heizspiegel 2013 neu ermittelten Beträge für die Heizkosten sind Tabelle B der Anlage 1 zu entnehmen.

2. Gesamtangemessenheitsgrenze/Richtwerte (siehe Ziffer 2 des Konzepts)

Nach Maßgabe der Ziffer 2 des Konzepts ergeben sich durch die fortgeschriebenen Parameter als Produkt des aktuellen m²-Preises für eine Bruttowarmmiete auch neue Werte für die Gesamtangemessenheitsgrenzen. Diese sind Tabelle A der Anlage 2 zu entnehmen. Die einzelnen Berechnungsschritte sind der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

1	2	3	4		6		8	
Größe der BG nach Anzahl der Personen	Bruttokalt gemäß Tabelle unter 2.1 Spalte 6 mtl. in €	Gebäudefläche in m ²	Heizöl		Erdgas		Fernwärme	
			Grenzwert Heizkosten mtl. in €	Richtwert Bruttowarm Summe aus Spalte 2 und 4 mtl. in € (aufgerundet)	Grenzwert Heizkosten mtl. in €	Richtwert Bruttowarm Summe aus Spalte 2 und 6 mtl. in € (aufgerundet)	Grenzwert Heizkosten mtl. in €	Richtwert Bruttowarm Summe aus Spalte 2 und 8 mtl. in € (aufgerundet)
1	343,50	100–250	91,50	435,00	75,00	419,00	84,50	428,00
		251–500	88,50	432,00	71,50	415,00	82,00	426,00
		501–1000	85,00	429,00	69,00	413,00	79,00	423,00
		> 1000	83,00	427,00	67,00	411,00	77,50	421,00
2	412,20	100–250	109,80	522,00	90,00	503,00	101,40	514,00
		251–500	106,20	519,00	85,80	498,00	98,40	511,00
		501–1000	102,00	515,00	82,80	495,00	94,80	507,00
		> 1000	99,60	512,00	80,40	493,00	93,00	506,00
3	483,00	100–250	137,25	621,00	112,50	596,00	126,75	610,00
		251–500	132,75	616,00	107,25	591,00	123,00	606,00
		501–1000	127,50	611,00	103,50	587,00	118,50	602,00
		> 1000	124,50	608,00	100,50	584,00	116,25	600,00
4	547,40	100–250	155,55	703,00	127,50	675,00	143,65	692,00
		251–500	150,45	698,00	121,55	669,00	139,40	687,00
		501–1000	144,50	692,00	117,30	665,00	134,30	682,00
		> 1000	141,10	689,00	113,90	662,00	131,75	680,00
5	652,81	100–250	177,51	831,00	145,50	799,00	163,93	817,00
		251–500	171,69	825,00	138,71	792,00	159,08	812,00
		501–1000	164,90	818,00	133,86	787,00	153,26	807,00
		> 1000	161,02	814,00	129,98	783,00	150,35	804,00
für jede weitere Person	80,76	100–250	21,96	103,00	18,00	99,00	20,28	102,00
		251–500	21,24	102,00	17,16	98,00	19,68	101,00
		501–1000	20,40	102,00	16,56	98,00	18,96	100,00
		> 1000	19,92	101,00	16,08	97,00	18,60	100,00

3. Warmwasserbereitungskosten (siehe Ziffer 1.3.2. des Konzepts)

Die nach Maßgabe der Ziffer 1.3.2. des Konzepts auf Grundlage des mit dem bundesweiten Heizspiegel 2013 bekanntgegebenen Wertes für zentrale Warmwasserbereitungskosten neu ermittelten Beträge für den Zuschlag zum Richtwert für Wohnungen mit zentraler Warmwasserversorgung sind Tabelle B der Anlage 2 zu entnehmen. Der entsprechende Wert aus dem bundesweiten Heizspiegel 2013 beträgt 2,50 € pro m² und Jahr. Dies entspricht 0,208 € pro m² und Monat. Die Ergebnisse sind kaufmännisch auf volle Euro gerundet.

Berlin, den 11. Februar 2014

Der Senat von Berlin

Klaus W o w e r e i t
Regierender Bürgermeister

Mario C z a j a
Senator für Gesundheit
und Soziales

Herausgeber:

Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz,
Salzburger Straße 21–25, 10825 Berlin

Redaktion:

Salzburger Straße 21–25, 10825 Berlin
Telefon: 030/9013 3380, Telefax: 030/9013 2000
E-Mail: katharina.jung@senjust.berlin.de
Internet: www.berlin.de/senjust

Verlag und Vertrieb:

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Luxemburger Straße 449, 50939 Köln
Telefon: 0221/94 373-7000, 02 63 1/801 -2222 (Kundenservice)
Fax 02631/801 -2223 (Kundenservice), E-Mail: info@wolterskluwer.de
Internet: www.wkdis.de/www.wolterskluwer.de

Bezugspreis:

Vierteljährlich 17,40 € inkl. Versand und MwSt.
bei sechswöchiger Kündigungsfrist zum Quartalsende.
Laufender Bezug und Einzelhefte durch den Verlag.
Preis dieses Heftes 1,70 € zzgl. Versand

Druck:

Druckhaus Tecklenborg, Siemensstraße 4, 48565 Steinfurt

Wolters Kluwer Deutschland GmbH
Heddesdorfer Straße 31a • 56564 Neuwied
Postvertriebsstück • 03227 • Entgelt bezahlt • Deutsche Post AG

Wichtige Information

für alle Abonnenten des Gesetz- und Verordnungsblattes für Berlin

Bestellen Sie jetzt für Ihre Sammlung der Gesetz- und Verordnungsblätter für Berlin die passende Einbanddecke für die Ausgaben des Jahrgangs 2013.

Bitte einfach kopieren, ausfüllen und faxen an: 0 26 31/80 12 223

Meine Kontaktdaten:

Kundennummer

Vorname/Name

Behörde/Kanzlei/Firma

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Tel.

E-Mail-Adresse

Hiermit bestelle ich:

Einbanddecken für das Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin (Art.-Nr. 77126300)

_____ Exemplar(e) des Jahrgangs 2013

Stückpreis: ca. 19,00 € inkl. MwSt. zzgl. Versand

_____ Exemplar(e) der jeweiligen Folgejahre (im Abonnement)

Ort, Datum

Unterschrift

Wolters Kluwer Deutschland GmbH
Luxemburger Str. 449, 50939 Köln
Tel.: 0 26 31-80 12 222, Fax: 0 26 31-80 12 223
E-Mail: info@wolterskluwer.de